



**Vorstellung der Maßnahmen zur Optimierung der B33 Ortsdurchfahrt Haslach mittels koordinierter Lichtsignalanlagen**

Am 07.02.2018 fand im Rathaus ein Termin zur Vorstellung der Untersuchungen zur Optimierung der Ortsdurchfahrt B33 Haslach statt. Teilnehmer hierbei waren das Straßenbauamt des Ortenaukreises, das Planungsbüro (Ingenieurbüro für Verkehrstechnik, F. Mayer, Baden-Baden), die Polizei, die Straßenmeisterei, Vertreter des Haslacher Stadtrats und der Verwaltung. Maßgabe der Untersuchung waren die folgenden Forderungen des Stadtrates vom 17.11.2015:

1. „Erhöhung Freigabezeit B33 unter Einschränkung Verkehrsablauf Nebenströme“  
- einstimmig abgelehnt –
2. „Koordination in stärkere Richtung in Abhängigkeit der Tageszeit“  
- einstimmig zugestimmt –
3. „Verlängerung Grünzeit B 33 an K1“  
- mehrheitliche Zustimmung unter der Voraussetzung, dass der Geh- und Radweg entlang der B 33 Richtung Westen verlängert wird und die Fußgängerquerung der B 33 weiter im Westen im Bereich der Kinzigbrücke erfolgt –
4. „Verlängerung Unterführung Bahnhof und Entfall der FSA (hohe Kosten)“  
- mehrheitliche Ablehnung –
5. „Einbindung K5 und K6 in die Koordination (Verschiebung K6 unkritisch)“  
- einstimmig zugestimmt –

Im Ergebnis müssen zur Optimierung der Ortsdurchfahrt die Lichtsignalanlagen untereinander vernetzt und mit Verkehrserfassungskameras ausgestattet werden. Teilweise sind auch zusätzliche Signalanlagen erforderlich. Die Maßnahme verursacht laut Landratsamt Kosten von ca. 200.000 €. Die Gelder stehen im Kreishaushalt zur Verfügung. Die Maßnahme soll noch dieses Jahr realisiert werden.

Die geplanten Maßnahmen werden in der Sitzung durch das Straßenbauamt bzw. das Planungsbüro ausführlich präsentiert und erläutert.

Haslach, 22.04.2018

  
Joachim Stelz  
Stadtbauamt